



Thema

Die Böllenfalltor Haltestelle befindet sich am südöstlichen Rand der Gemarkung Darmstadt. Zwei Hauptstraßen sowie Gleise und das nördliche Straßenbahndepot grenzen die Wartezone ein, ebenso ein denkmalgeschütztes Gebäude, das von den Gleisen umfahren wird. Hinter den beiden Hauptstraßen schliesst in unmittelbarer Nähe Waldgebiete an. Die Haltestelle fungiert als End- und Startpunkt der Straßenbahnlinien, aber auch als wichtige Drehscheibe mit Umstiegsmöglichkeit, von der Straßenbahn in den Bus oder umgekehrt. Denn ab hier fahren diverse Linienbusse in den angrenzenden Odenwald oder zum Südbahnhof Darmstadt. Diese Haltestelle ist somit eine häufig genutzte Verbindung zwischen dem städtischen und außerstädtischen ÖPNV. Dementsprechend großzügig ist dieser Mobilitäts-Hub räumlich ausgebildet. Die Geschichte dieser Haltestelle reicht zurück bis ins Jahr 1895, als die vormalige Residenzstadt Darmstadt ein elektrisches Straßenbahnnetz baute und betrieb. Einer der Strecken, genannt die Weiße Linie, ging vom Böllenfalltor bis zu den Alten Bahnhöfen. Am Böllenfalltor wurde zur damaligen Zeit schon ein Straßenbahndepot gebaut, fast an der selben Stelle, wie das heutige Depot, das in den letzten Jahrzehnten baulich vergrößert und um Gleise ergänzt wurde.

Aufgabe

Zu entwickeln ist eine großzügige Wartezone für Gäste der Straßenbahnen und Busse, die mehr Aufenthaltsqualitäten verspricht und die Aufstellbereiche der Busse eindeutiger gliedert und somit eine klarere Ordnung schafft. Insbesondere im Hinblick auf Erschließungen, ebenso nutzbar für mobilitätseingeschränkte Personen, die nachvollziehbarer gegliedert, aber auch räumlich unterschiedlich wahrnehmbar sind. Die neuen Qualitäten und Schnittstellen, aus der räumlichen, baulichen oder grafischen Perspektive, sollen vorhandene und künftige Erschließungs-Strukturen inkludieren. Das kann eine stärkere Verwebung der umgebenden Flächen beinhalten sowie die Konzeption eines Leitsystems, auch über die trennenden Gleise, um einen Mehrwert und Sicherheit für die Besucher und Nutzer der Haltestelle zu generieren.

Termine

Ausgabe über Moodle: 6. Dezember 2022
 Abgabe und Präsentation: 16. Dezember 2022
 Präsentation entweder am Fachgebiet oder per Zoom.